

Erledigt

MacOS-Platte schreibt sich x-mal in's NVRAM

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 9. Februar 2016, 19:53

Hallo, liebe Community

In einem anderen Thread habe ich schon mal meinen Senf dazu gegeben und hoffe jetzt, dass bei meinem Problem sich auch jemand findet, der seinen Senf dazu gibt, von mir aus auch Ketchup oder irgend was anderes, Hauptsache es hilft. 😊

Ich habe den Kapitän in Version 10.11.3 auf einem Skylake-System laufen. Er läuft stabil, schnell und fehlerfrei.

Das einzige was stört ist, dass die OS X - Platte nach jedem Start unterschiedlich eingebunden wird. Mal ist es disk1, dann disk2 oder auch mal disk0.

Das hat zur Folge, dass die MacOS-SSD sich jedes Mal neu in das (oder heißt es in den) NVRAM schreibt, immer mit dem selben String. Sie taucht dann 20 x oder auch mehr im UEFI-Bootmenü auf. Wenn ich die vielen Einträge dann nicht zwischendurch von Hand lösche, bekomme ich Bootprobleme.

Ich bedanke mich schonmal recht herzlich für Eure Beiträge.

Edit: Obwohl ich die [SIP](#) wieder eingeschaltet habe (csr-cinfig 0x00), ist das NVRAM wieder beschreibbar. Mache ich da was falsch?

Ehrlich gesagt weiß ich nicht genau was bei mir abläuft. Wird beim Start des Rechners bei der Hardware-Initialisierung die Platte vom UEFI-Bios immer wieder neu ins NVRAM eingetragen, oder passiert das von OS X aus.

Hat da jemand vielleicht 'ne Idee?

Beitrag von „ralf.“ vom 11. Februar 2016, 20:12

Das habe ich auch
Wenn man mehre EFI-Partitionen im System hat, soll das vorkommen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 11. Februar 2016, 20:23

Da bin ich aber erleichtert. Ich dachte schon ich bin der Einzige auf diesem Planeten mit diesem Problem. In einem anderen Forum hatte ich auch schon einen Thread aufgemacht und bis heute nicht mal einen Problemlösungsansatz erhalten. Wenn es niemand weiß, kann auch niemand helfen.

Also musst du auch gelegentlich den NVRAM aufräumen? Ich mache das immer unter Windows mit Easy UEFI. Ist nicht gerade befriedigend, geht aber am schnellsten.

Vielen Dank für deine Info.

Beitrag von „ralf.“ vom 11. Februar 2016, 22:57

Google mal nach:
[How To] Remove Extra Clover BIOS Boot Entries & Prevent Further Problems

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 12. Februar 2016, 09:00

Habe mehrere Artikel gefunden (z.B. insanelymac), werde ich mich mal durchkämpfen. Wahrscheinlich verstehe ich nur die Hälfte davon, weil meine Englisch-Kenntnisse einfach zu schlecht sind.

Trotzdem vielen Dank.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 12. Februar 2016, 13:11

[SIP](#) sperrt nur das Schreiben von CSR-Variablen. Wie heißt denn die sich vermehrende Boot-Option?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 12. Februar 2016, 19:51

Die Mac-Platte vermehrt sich im NVRAM. Wenn man in der UEFI-Shell mit *bcfg boot dump* nachschaut, dann ist die Platte immer mit dem gleichen String/Schlüssel x-mal vorhanden. Nur die Variable ist immer eine andere.
Das sieht dann so aus:

```
Shell> =
Option1 - N
T\B00TK64.EFI
DevPath - HD(1,GPT,25F6B083-091F-4E62-8B5F-63C60C39D5A0,0x2B,0
Desc - UEFI OS
Option: 00, Variable: bootorder
Option1 - N
1F-4E62-8B5F-63C60C39D5A0,0x2B,0x64000)
DevPath - PciRoot(0x0)/Pci(0x17,0x0)/Sata(0x0,0x0,0x0)/HD(1
Desc - UEFI: SAndisk S0SSDH256G, Partition 1
Option: 00, Variable: bootorder
Option1 - N
1F-4E62-8B5F-63C60C39D5A0,0x2B,0x64000)
DevPath - PciRoot(0x0)/Pci(0x17,0x0)/Sata(0x0,0x0,0x0)/HD(1
Desc - UEFI: SAndisk S0SSDH256G, Partition 1
Option: 00, Variable: bootorder
Option1 - N
1F-4E62-8B5F-63C60C39D5A0,0x2B,0x64000)
DevPath - PciRoot(0x0)/Pci(0x17,0x0)/Sata(0x0,0x0,0x0)/HD(1
Desc - UEFI: SAndisk S0SSDH256G, Partition 1
Option: 00, Variable: bootorder
Option1 - N
UNTVSHIMK64.EFI
DevPath - HD(1,GPT,2B3BE653-78B0-4E9E-A3FF-0068CC27AA73,0x800
Desc - ubuntu
```

Das Bild wird auf den Kopf gestellt, beim hochladen war es noch richtig rum.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 12. Februar 2016, 21:26

Das hat mit OS X nix zu tun, das liegt am glorreichen "Firmwareentwickler" (eher - verschandler) AMI. Ozmosis hat den BootEntryFilter dafür, für Clover kenne ich keine Lösung.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 13. Februar 2016, 09:17

OK, Danke.

Dieses Problem hatte ich aber bevor ich OS X installierte nicht. Da hatte ich auf einer zweiten Platte zwei Linuxe und die schreiben ja ihre Bootloader in die EFI-Partition der ersten Platte, in

diesem Fall also die Windows-HD.

Wenn dann OS X seine eigene ESP anlegt, sind dann plötzlich 2 EFI-Partitionen vorhanden. Vielleicht kommt deshalb die UEFI-Firmware damit nicht klar, weiter oben hatte [@ralf.](#) schon mal darauf hingewiesen.

Allen ein schönes und erholsames Wochenende.

Beitrag von „ralf.“ vom 13. Februar 2016, 11:18

Hier mal ein lustiges Bild dazu

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 13. Februar 2016, 14:44

So sieht es in meinem Boot-Menü auch aus, wenn ich über einen längeren Zeitraum die Einträge nicht gelöscht habe.

Warum steht dein Bild nicht auf dem Kopf? Ich erwarte nicht wirklich eine Antwort auf diese Frage. 😄

Beitrag von „griven“ vom 14. Februar 2016, 00:56

Du bekommst aber trotzdem eine :p

Die Forensoftware stellt Bilder ab einer bestimmten Auflösung eigenständig auf den Kopf. Warum sie das macht hat bisher noch niemand wirklich herausgefunden 😄

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 14. Februar 2016, 12:39

OK, dann schraube ich die Auflösung beim nächsten Mal runter. Spart ja auch Platz.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 15. Februar 2016, 20:32

Bin am Einrichten eines neuen Hacks und habe das selbe Problem. Das führte dazu, dass ich nicht von einem neuen Stick Booten konnte, weil das Bootmenü voll war 😞

Lösung:

In die UEFI Shell gehen - z.B. über das Clover Boot Menu.

Am Prompt folgende Befehlszeile eingeben und mit Return abschließen:

```
bcfg boot rm 0
```

Solange wiederholen (Cursor nach oben holt die letzte Befehlszeile wieder, dann braucht man nur noch Return drücken) bis es eine Fehlermeldung gibt. Dann ist das Menü leer.

```
exit
```

gefolgt von Return eingeben für den Neustart

Man kann auch gezielt einzelne Einträge löschen, aber einfach alle löschen geht meist schneller.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 15. Februar 2016, 20:53

... und danach füllt sich das Bootmenü wieder neu. Trotzdem Danke !

Beitrag von „ralf.“ vom 8. Mai 2016, 08:33

Bei mir hat sich das Problem erledigt. Mit dem Bios F5i, eine Beta-Version, die im Moment nicht mehr von Gigabyte angeboten wird.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 8. Mai 2016, 09:04

Das ist ja mal 'ne Neuigkeit, muss also weiter verfolgt werden. Ich habe mein Board mit der Firmware-Version F4 gekauft und bin jetzt bei Version F7.
Leider diesbezüglich ohne Veränderung.

Ach so, fast vergessen: Vielen Dank für die Info.

Beitrag von „stackbage“ vom 28. Mai 2016, 19:09

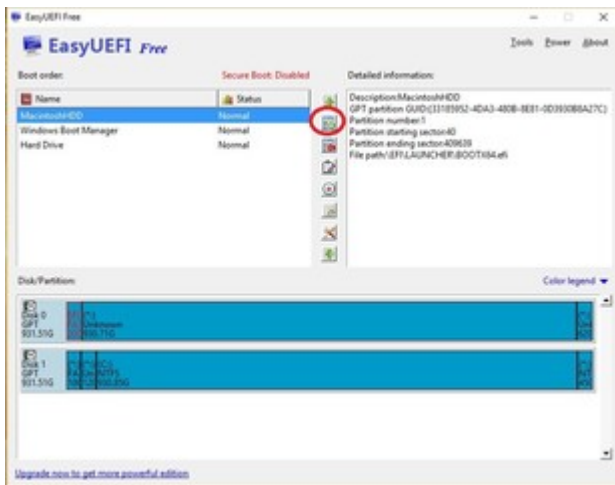
Hallo Leute,

ich glaube ich schein auf Tonyx86 auf eine Lösung gestoßen zu sein. Bei mir hat es geklappt, zumindest ist nach mehreren Neustarts kein neuer entry im boot-menü entstanden.

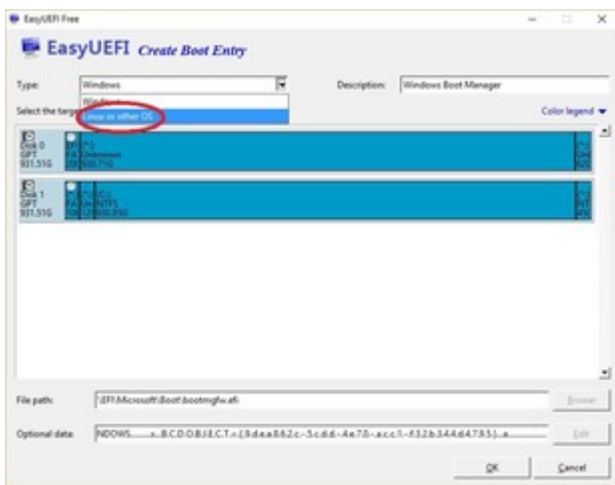
Ich habe folgendes gemacht:

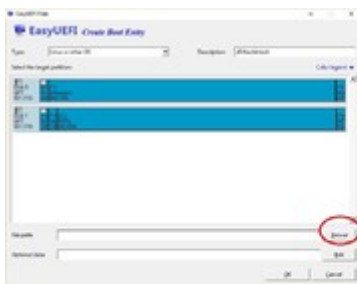
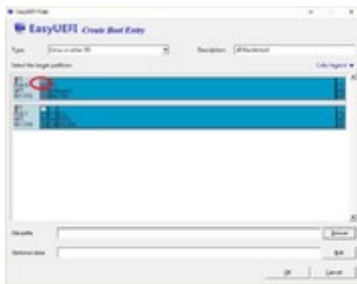
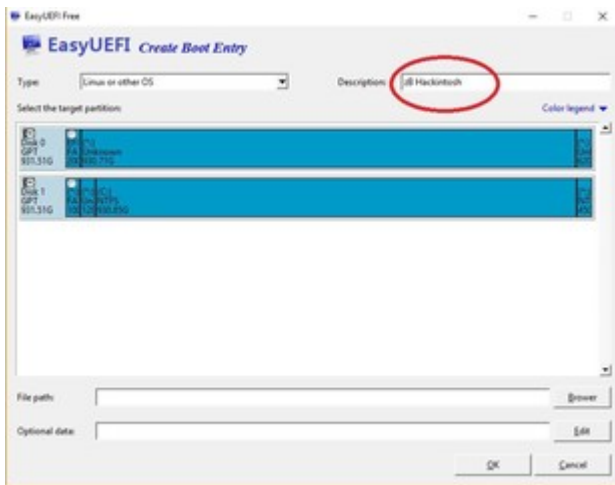
Zuerst bootet man OSX, und benennt den BOOT-Ordner in der EFI Partition in "LAUNCHER" um. Danach ist die OSX entry im Boot-Menü erstmal nicht mehr vorhanden.

Anschließend startet man Windows und ruft EasyUEFI auf. Wenn EasyUEFI gestartet ist, klickt man auf das zweite Symbol in der Mitte um manuell ein neuen entry zu erstellen.

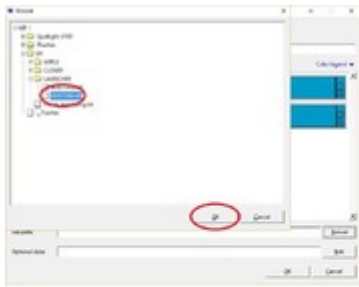


Im nächsten Fenster wählt man bei Type "Linux or other OS" aus - Description: eine Bezeichnung eurer Wahl - Dann wählt man die OSX Efi Partition aus und klickt unten rechts auf Browser

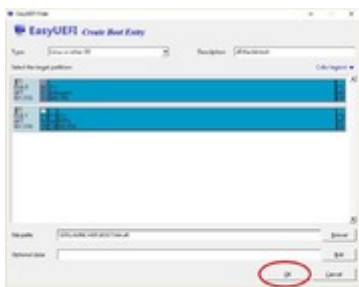




Im nächsten Fenster klickt man sich durch bis zur BOOTX64.efi, klickt diese an und bestätigt mit OK.



Im nächsten Fenster nochmal OK



und Fertig! Bootet in den Bios, wählt aus von welcher Platte ihr booten wollt (die Mac Platte sollte euch jetzt so angezeigt werden wie ihr sie in der Description-Sektion genannt habt) und es sollte nicht mehr passieren das der NVRam voll gestopft wird. 😊

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 29. Mai 2016, 21:06

Vielen Dank für deinen Beitrag. Das werde ich mal ausprobieren und dann berichten ob es bei mir funktioniert.

Beitrag von „stackbage“ vom 29. Mai 2016, 22:16

Ich hoffe ich habe es einigermaßen verständlich erklärt und das es funktioniert natürlich auch.



Gesendet von meinem HTC One M9 mit Tapatalk

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 29. Mai 2016, 22:21

Ja, du hast dich sehr verständlich ausgedrückt, ist ja ein Bilderbuch. Danke nochmal.

Beitrag von „stackbage“ vom 29. Mai 2016, 22:32

Nichts zu danken, ich habe es im Prinzip ja nur übersetzt. 😊

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 5. Juni 2016, 20:28

Sorry, ich hatte mich zwar schon bedankt, aber noch kein Feedback gegeben. Es funktioniert!



Beitrag von „stackbage“ vom 5. Juni 2016, 20:56

Kein Ding. Freut mich sehr dass es funktioniert! 😊

Gesendet von meinem HTC One M9 mit Tapatalk

Beitrag von „ebs“ vom 6. Juni 2016, 08:49

Und wie kann es gelöst werden wenn man kein Windows auf dem Rechner hat, sondern nur OS X auf der einen Platte und auf der zweiten die Daten. Beide Platten haben ja durch die Formatierung mit hfs+ die EFI eingerichtet bekommen. Irgend etwas muss ja in der EFI anders sein was das Bios zu diesen Einträgen veranlasst.

Beitrag von „stackbage“ vom 6. Juni 2016, 11:24

Das ist eine gute Frage.

Ich weiß leider keinen Weg wie man in OSX auf die Boot-Entrys im BIOS zugreifen kann bzw diese bearbeiten kann. 😞

Beitrag von „apatchenpub“ vom 6. Juni 2016, 11:49

Die Booteinträge im BIOS werden von diesem von den angeschlossenen Festplatten ausgelesen und können meist dort auch sortiert werden. Um die EFI-Partition einzusehen und ggf zu bearbeiten bieten sich eine Linux Live Version an z.B. Knoppix

Beitrag von „StevePeter“ vom 30. Juni 2016, 18:58

Hallo stackbage,

viele Dank für die tolle Anleitung. Hat super geklappt 🙌😊🙌

Gruß
StevePeter

Beitrag von „stackbage“ vom 30. Juni 2016, 19:03

Freut mich das es funktioniert. 😊

Gesendet von meinem HTC One M9 mit Tapatalk

Beitrag von „StevePeter“ vom 17. Januar 2017, 20:01

HILFE!! Leute habe jetzt ein Problem:

Hatte zuerst die Lösung von "stackbage" genommen - hat auch funktioniert, bis ich auf meine M.2SSD umgezogen bin.

Nun hat sich das Bios wider vollgeschrieben. Kein problem dachte ich -° nimmste die Lösung hier imThema von "Brumbaer".

Alle Einträge weg ABER: Uups - nun kann ich nicht mehr von der M.2 SSD booten - kein UEFI Eintrag mehr da. Geht nur noch von USB-Stick.

Was kann ich tun??

Gruß 😞
StevePeter

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 17. Januar 2017, 20:14

Du kannst die Einträge in der UEFI-Shell aus Clover heraus wieder einfügen. Ich muss mal suchen, wo ich das aufgeschrieben habe. der [@Fredde2209](#) hatte mal eine Anleitung gepostet.

EDIT: Wenn du in der Shell bist, gibst du "fs:0" ein und schaust mit "ls" in die Verzeichnisstruktur. Wenn du erkannt hast, dass das deine EFI-Partition ist, schreibst du den Befehl "bcfg boot add 1 fs0:\EFI\CLOVER\CLOVERX64.efi CloverBoot" rein und drückst Enter.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 17. Januar 2017, 20:20

Jup... Hier ist die Anleitung:

[Clover Boot-Einträge löschen und erneutes auftreten verhindern.](#)

Beitrag von „StevePeter“ vom 17. Januar 2017, 20:53

Hallo Doctor Plagiat, Fredde2209,

danke für die schnelle Antwort. Ist aber leicht unterschiedlich. Was soll ich nun verwenden?

a: Doctor Plagiat = `bcfg boot add 1 fs0:\EFI\CLOVER\CLOVERX64.efi CloverBoot`

b: Fredde2209 = `bcfg boot add 0 fs0:\EFI\CLOVER\CLOVERX64.efi CloverBoot`

 Gruß 

Beitrag von „Fredde2209“ vom 17. Januar 2017, 20:56

Lieber 0. dies ist die aller erste stelle, also der erste Eintrag. Und so wird dann auf jeden fall das als erstes geladen. Aber du musst vorher wissen, ob fs0 auf die EFI deiner Festplatte und nicht die des usb Sticks ist. Falls nicht bringt es dir nichts, da der Eintrag wieder weg ist sobald der stick dann ab ist (wenn das die efi des Sticks sein sollte).

Beitrag von „StevePeter“ vom 17. Januar 2017, 21:01

[Zitat von Fredde2209](#)

Lieber 0. dies ist die aller erste stelle, also der erste Eintrag. Und so wird dann auf jeden fall das als erstes geladen. Aber du musst vorher wissen, ob fs0 auf die EFI deiner Festplatte und nicht die des usb Sticks ist. Falls nicht bringt es dir nichts, da der Eintrag wieder weg ist sobald der stick dann ab ist (wenn das die efi des Sticks sein sollte).

Ich meint eigentlich: add 1 oder add 0 verwenden? die erste HDD (M.2 SSD) wird bei mir als fs3 angezeigt.

LG
StevePeter

Beitrag von „Fredde2209“ vom 17. Januar 2017, 21:22

Das meinte ich auch. Nur habe ich das mit dem fsX nochmal ansprechen wollen, damit du das nicht, wie die zig anderen vor dir auch schon, einfach übernimmst was dort steht.

Wenn die Efi partition (wichtig, nicht die normale Partition) fs3 ist musst du eben das fs0 gegen fs3 tauschen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 17. Januar 2017, 21:24

Dann musst du fs3 nehmen.

Beitrag von „StevePeter“ vom 17. Januar 2017, 21:40

Vielen Dank an Fredde2209 und Doctor Plagiat. Startet wieder durch.
Echt Spitze.

 Gruß StevePeter

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 17. Januar 2017, 21:41

Na dann ist ja Alles wieder gut. 😊